

CARPATHIA



VERLAG

Frühjahr 2022



Foto: Karl Egger / Pixabay

Vorschau
auf
VLB-TIX



cptvl.de/vlbtix

Ein biografischer Roman über einen behinderten Menschen und zugleich ein Roman über das Schreiben selbst – jetzt endlich auch als Hörbuch!



Tibor Baumann, Jahrgang 1985, studierte Theater- und Medienwissenschaft, begann früh mit dem Schreiben für Theater, Film und in Prosa, drehte verschiedene Independent-Filme und Musikvideos, schrieb und produzierte Dokumentationen. Seit 2020 studiert Baumann im Master an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf in Potsdam. Für seine zweite Romanarbeit »Was du nie siehst« begleitete er den blinden Weltreisenden, Musiker und Physiotherapeuten Hansi Mühlbauer und verarbeitete dessen Leben und die gemeinsame Reise.

Lion-Russell Baumann, geboren 1992 in Nürnberg und seit seinem zwölften Lebensjahr in Freiburg aufgewachsen, hat schon während seiner Schulzeit am Theater Freiburg in verschiedenen Produktionen mitgewirkt. Seine Ausbildung erhielt er von 2014 bis 2016 an der Zürcher Hochschule der Künste und von 2016 bis 2018 an der London Academy of Music and Dramatic Art. Baumann spielt unter anderem in der deutschen TV-Serie »Decision Game« und in der Krimi-Reihe »Harter Brocken«.

Johann »Hansi« Mühlbauer führt ein ereignisreiches Leben zwischen Rockband und Reisen, zwischen Surferfreiheit, Wildnispädagogik und seiner Arbeit als Physiotherapeut – und ist seit seinem zweiten Lebensjahr blind.

Die Woche beginnt für ihn mit einem herben Verlust. Nach einem durchzechten Wochenende auf dem von ihm veranstalteten Rock-Benefiz ist sein Handy verschwunden – mit der Nummer von Alexa. Auf der Suche nach dem Handy durchlebt Hansi seine Woche und wird mehr und mehr mit sich selbst und seinem bisherigen Leben konfrontiert. Wohin soll die Reise gehen? Und wer ist der seltsame Verfolger, der scheinbar etwas mit Hansis verschwundenem Handy zu tun hat? Eine Liebesgeschichte ohne Kuss, eine Geschichte über ungewöhnliche Verluste, gewöhnliche Abenteuer und einen blinden Mann, der die Herausforderung seines Lebens annimmt.

Mit seinem Roman »Was du nie siehst« sprengt Baumann gleichzeitig die Grenzen zwischen Fiktion und Biografie – und macht den Schreibprozess selbst zum Thema.

Zwei Jahre nach Veröffentlichung des Romans ist der Titel jetzt auch endlich als Hörbuch erhältlich – und damit auch für Menschen verfügbar, die wie Hansi Bücher mit den Ohren lesen.

»Mit dem Stock vor mir orientiere ich mich in dem trocken riechenden Raum. Obwohl er groß ist, haltt er nicht, er klingt eher vollgestopft. Links von mir klirrt es, eine große Fläche klirrender Momente. Dazwischen sagt eine Frau immer wieder murmelnd, aber aufwallend: »Scheiße, verdammte«, »Das muss doch ...« und »Arschloch«, und sie wirkt dabei, als ob sie dort nicht zum ersten Mal suchen würde. Ich halte mich etwas links davon. Der Raum öffnet sich, wird im Klang weiter, transportiert das Klappern einer Tastatur zu mir. Es riecht nach Klamotten, metallisch, nach Staub und Karton. Ein Sammelsurium. Ich gehe weiter, bis mein Stock klackend anstößt. Plastik auf Holz; ich lege die Hand auf den Tresen.«



Tibor Baumann

Was du nie siehst

Ein biografischer Roman mit und über
Hansi Mühlbauer

Hörbuch gelesen von Lion-Russell
Baumann

2 MP3-CDs im 6-seitigen Digipak
ungekürzte Lesung
694 Minuten
ISBN 978-3-943709-79-7
19,90 € [D] (UVP)
Dezember 2021



Hörprobe



cptvl.de/wdns-hb

Weiterhin erhältlich



Tibor Baumann

Was du nie siehst

Ein biografischer Roman mit
und über Hansi Mühlbauer

Hardcover mit UV-Reliefflack
und Lesebändchen

384 Seiten

ISBN 978-3-943709-75-9

25 € [D]



Leseprobe
&
Buchtrailer



cptvl.de/wdns

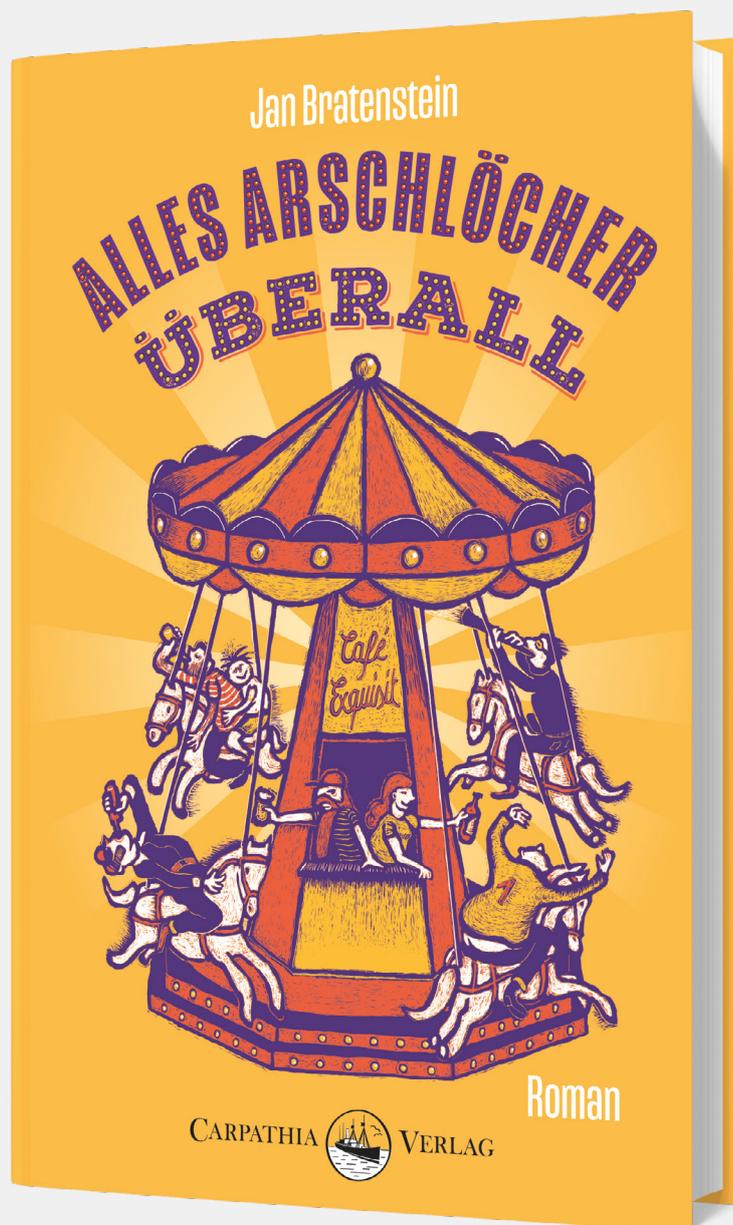
Mit viel Wortwitz erzählte Geschichte einer verdammt langen Kneipennacht mit reichlich Alkohol und definitiv zu vielen Nazis



Seit **Jan Bratenstein** 1990 im Alter von null Jahren auf die Welt kam, ist er konstant gealtert. Nichtsdestotrotz hat er sich eine kindliche Sicht auf die Welt behalten: Sein Kopf wurde geformt von Comics, Filmen, Musik und durch die treue Schiebermütze. Mittlerweile lebt er den Traum vom nicht gesicherten Einkommen als Musiker, vor allem mit seinem Solo-Antifolk-Projekt »The Black Elephant Band« und dem rüdischen Songwriterkollektiv »Folk's Worst Nightmare«. Da das Leben als Musiker finanziell noch nicht unsicher genug ist, verfolgt er, immer wenn Gitarrensaiten reißen, auch eine Karriere als Autor von Comics, Drehbüchern für Webserien und Büchern. Sein Debütroman »Der Mann ohne Piano« erschien 2018 im Carpathia Verlag.

Die Kneipe mit dem goldgelben Neonschild erscheint Jazzmusiker Tom Peter ideal, um den Abend in einer fremden Stadt ausklingen zu lassen. Und tatsächlich findet er bald sympathischen Anschluss unter der lokalen Stammtrinkerschaft. Doch der Zauber des alkoholgeschwängerten Abends verfliegt schnell, als es zum Krach mit einer Gruppe weniger menschenfreundlicher Zeitgenossen kommt. Unvermittelt sehen sich Tom und seine neuen Saufkumpane mit einer Horde Nazis konfrontiert, die vor der Kneipe Stellung bezieht. Ein korrupter Polizeidienststellenleiter, eine ältere Dame mit fragwürdigen politischen Ansichten und der unbändige Hunger nach Nachos und Pizza machen die Nacht für die unfreiwilligen Insassen des *Café Exquisit* nicht unbedingt angenehmer. Denn schon droht sich der erste Angreifer durch die marode Tür des Etablissements zu boxen. Ob wohl die absinthinduzierte Bekanntschaft mit einer sprechenden Kakerlake oder der vermeintliche Fund einer antiken Handfeuerwaffe geeignet sind, das Problem zu lösen?

»Stellst du dir so deinen Samstagabend vor?«, fragte Enno Brotschmier mit einem satanischen Schalk in Nacken und Auge. Dabei schob er sich bewusst in Tom Peters Sichtfeld, so als ob er sich die Autorität und Aufmerksamkeit zurückholen wollte, die sich inzwischen klar um den Marmortisch eingependelt hatte. Tom Peter sah sich um, bemüht, der Frage eine ernsthafte Reflexion zu gönnen. Er legte seine weichen, sonst so unbesorgten Musikerstirnfalten in eine angestrengte Welle. Äußerlich war er ein sanfter, zarter Musiker, doch Tom Peter hatte früh gemerkt, dass Gott einem nicht den Reißverschluss zumacht. Das musste man schon selber machen, wusste er. Und es belustigte ihn, wenn es um ihn herum laut und unberechenbar wurde.



Jan Bratenstein
Alles Arschlöcher überall
 Roman

Hardcover mit Schutzumschlag
 344 Seiten
 ISBN 978-3-98630-000-5
 25 € [D]
 März 2022



9 783986 300005

Leseprobe



cptvl.de/aa

Mehr von Jan Bratenstein



Jan Bratenstein
Der Mann ohne Piano
 Roman

Hardcover mit Schutzumschlag
 144 Seiten
 ISBN 978-3-943709-25-4
 15 € [D]



9 783943 709254

Ein junger Musiker jagt einer ebenso verständlichen wie verstörenden Obsession hinterher: Er braucht ein Piano. Doch das ist gar nicht so einfach, denn es mangelt ihm nicht nur an den finanziellen Mitteln für das Instrument, sondern auch an grundlegenden sozialen Fähigkeiten. Außerdem wird er von einem grünbäuchigen Waldgeist getriezt, der neuerdings immer öfter in seinem Leben auftaucht und sich auch in die zunächst vielversprechende Affaire mit einer Musikalienhändlerin einmisch.

Die Kellerband um Hausmeister Knasse bringt neben zu viel Alkohol zumindest kurzzeitig eine gewisse Stabilität in die verworrene Welt des Möchtegern-Pianisten, doch eine verkorkste Konzerttournee mit den Alt-Hippies wirft auch neue Fragen nach den wahren Bedürfnissen auf.

Eine Suche nach Identität und eine Reise in ein faszinierendes Land voller Gegensätze



Mathias Kopetzki, geboren 1973 in Osnabrück, arbeitet seit seinem Studium am Salzburger Mozarteum erfolgreich als Schauspieler für Theater, Film und Fernsehen sowie als Synchronsprecher, Regisseur, Autor und Dozent.

Sein Buchdebüt »Teheran im Bauch« erschien zuerst 2011, ein Jahr später folgte die Bahnsatire »Im Sarg nach Prag«. 2018 veröffentlichte er die Politsatire »Deutschland, ein Sommertrip«, 2020 das Schauspieler-Fachbuch »Überleben im Darsteller-Dschungel« (Schüren Verlag). Ebenfalls 2020 erschien im Carpathia Verlag sein autobiografischer Roman »Diese bescheuerte Fremdheit in meiner Seele«.

Kopetzki lebt in Berlin und hat einen Sohn.

Der Berliner Schauspieler Mathias Kopetzki, aufgewachsen bei deutschen Adoptiveltern, entschließt sich mit über dreißig Jahren, nach Teheran zu reisen, um seinen leiblichen Vater und dessen streng muslimische Großfamilie kennenzulernen. Durch deren leidvolle Vergangenheit auch mit der eigenen konfrontiert, erlebt er den islamischen Gottesstaat als ein faszinierendes Land voller Gegensätze und verliebt sich im Schatten iranischer Moscheen in eine Kusine, die trotz Todesgefahr ein Verhältnis mit ihm beginnt.

Kopetzki zeichnet in seiner spannenden, humorvollen und berührenden Geschichte das ungewöhnliche Bild einer Metropole, in der Restriktionen Alltag sind, Familie sich stützt, Glauben Halt verspricht – aber auch das einer Gesellschaft, in der nichts so ist, wie es scheint. Und er entdeckt, dass diese Reise zu seiner Herkunft auch eine Reise zu ihm selbst bedeutet ...

»Teheran im Bauch« erschien zuerst 2011 im Gütersloher Verlagshaus und liegt jetzt endlich in einer korrigierten Neuauflage vor.

»Ich selbst stieß Rauch aus der Nase und kämpfte mit meiner Unlust auf einen unsympathischen Gottesstaat: Im Iran würde ich meine Familie kennenlernen – und das mit Mitte 30.«



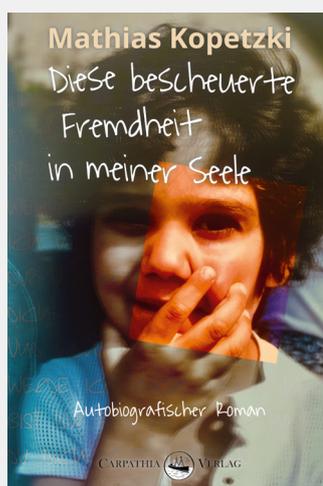
Beide Bücher gibt es auch als Hörbuchdownload und im Streaming, gelesen vom Autor!

Mathias Kopetzki
Teheran im Bauch
 Wie meines Vaters Land mich fand

Hardcover
 312 Seiten
 ISBN 978-3-98630-005-0
 25 € [D]
 Oktober 2021



Mehr von Mathias Kopetzki



Mathias Kopetzki
Diese bescheuerte Fremdheit in meiner Seele
 Autobiografischer Roman

Hardcover
 256 Seiten
 ISBN 978-3-943709-90-2
 25,00 € [D]



Mathias wächst in den siebziger Jahren in einem kleinen Örtchen in Niedersachsen auf. Als er mit fünf Jahren durch Zufall erfährt, dass er adoptiert wurde, ist das zwar eine Erklärung für sein »exotisches« Aussehen, doch die Geschichte seiner Herkunft bleibt weiterhin ein großes Rätsel. Immer wieder muss er sich gegen rassistische Ressentiments und offene Angriffe behaupten und als Projektionsfläche für fremdenfeindliche Ängste, Vorurteile oder Sehnsüchte erhalten. Kann die Begegnung mit der leiblichen Herkunft Abhilfe schaffen?

Mit viel Humor, Sensibilität und Offenheit erzählt der Schauspieler Mathias Kopetzki seine berührende und spannende Geschichte, berichtet von Fremdsein und Selbstbehauptung, vom Kampf und vom Loslassen und der jahrelangen Suche nach Identität.

Ein liebevoll-grotesker Roman über Ideologien, Weltanschauungen und Heilserwartungen



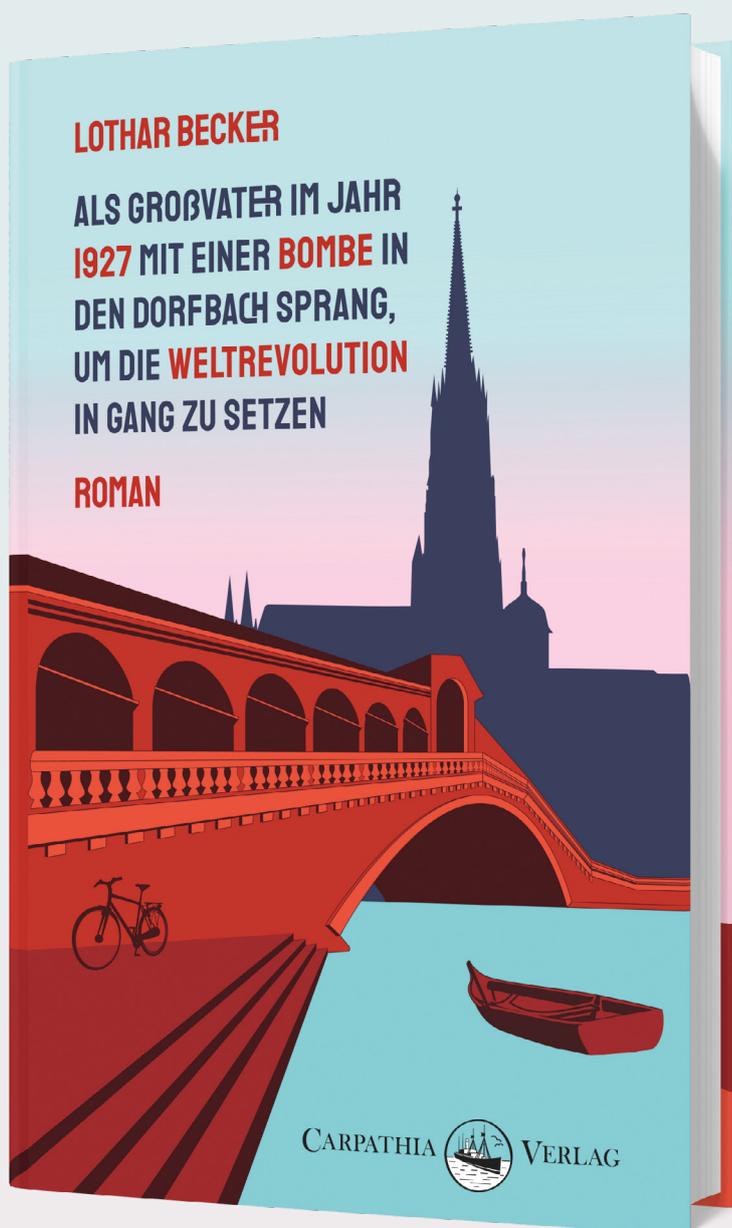
Lothar Becker, Jahrgang 1959, veröffentlichte zahlreiche Erzählungen und Romane. Zuletzt erschien 2016 im Eulenspiegel Verlag sein Roman »Bubble Gum 69« über eine Kindheit in einer ostdeutschen Kleinstadt. 2006 gehörte er zu den Finalisten des MDR-Literaturwettbewerbes. Außerdem textet und komponiert er Musicals. 2007 gewann er mit »Elecs Geheimnis« den bundesweiten Schülermusical-Wettbewerb. Becker ist verheiratet, Vater von zwei Töchtern und arbeitet als Sozialpädagoge in der Offenen Jugendarbeit.

Eigentlich hätte Großvater lieber per Dekret die Dummheit verboten. Doch sein Freund Herbert, der im Dorf die Hühner schlachtet und wie er eher versehentlich in die Kommunistische Partei eingetreten ist, hat eine andere Idee, wie man die Weltrevolution in Gang setzt: natürlich mit einer Bombe in einer Machtzentrale der herrschenden Klasse!

Nachdem ein erster Anschlag auf eine unschuldige Rathaus-treppe im Nachbarort noch nicht ganz den gewünschten Erfolg erzielt, flüchtet er mit seiner neuen Freundin Else nach Wien und gerät in die Fänge von Genosse Schmidt und Genossin Olga, die einen weitaus größeren Beweis für seine Loyalität zur Partei einfordern: Er soll den Stephansdom sprengen.

Lothar Beckers liebevoll-grotesker Roman ist eine ironische Abrechnung mit Ideologien, Weltanschauungen und den mit ihnen verbundenen Heilserwartungen.

»In Großvaters Kopf arbeitete es ständig. Nicht ausschließlich auf eine gesunde Art und Weise, das muss man zugeben. Manchmal, wenn er an die Befreiung der Menschheit dachte, verließ ihn ein großer Teil seiner Zurechnungsfähigkeit, und es konnte passieren, dass er die polizeiliche Anordnung von Intelligenz, die Besteuerung von Armut oder die Freigabe der Herstellung von Banknoten zu privaten Zwecken für einen geeigneten Weg hielt, die Ungerechtigkeit auf der Welt zu beseitigen. Auf die Idee, dass dieses Ziel auch mit einer gezielt gezündeten Bombe erreicht werden konnte, wäre er allerdings nie gekommen.«



Lothar Becker
**Als Großvater im Jahr 1927 mit einer
 Bombe in den Dorfbach sprang, um
 die Weltrevolution in Gang zu setzen**
 Roman

Hardcover mit Schutzumschlag
 256 Seiten
 ISBN 978-3-943709-85-8
 20 € [D]
 Oktober 2020



Leseprobe



cptvl.de/1927

»Mit entfernten Anleihen bei Jonassons ›Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg ...‹ und Hašeks ›Soldaten Schwejk‹ bietet die parabelhafte, satirische Grotteske, die mit scheinbar naiv agierenden Hauptfiguren viel Wahrheit und Weisheit in eine aberwitzige, den Sozialismus karikierende Weltverbesserungsgeschichte packt, reichlich Lesespaß.«

Jürgen Seefeldt, ekz.bibliotheksservice

Eine einzigartige Mischung der Genres Krimi und Mystery und gleichzeitig eine Hommage an einen Klassiker der Weltliteratur



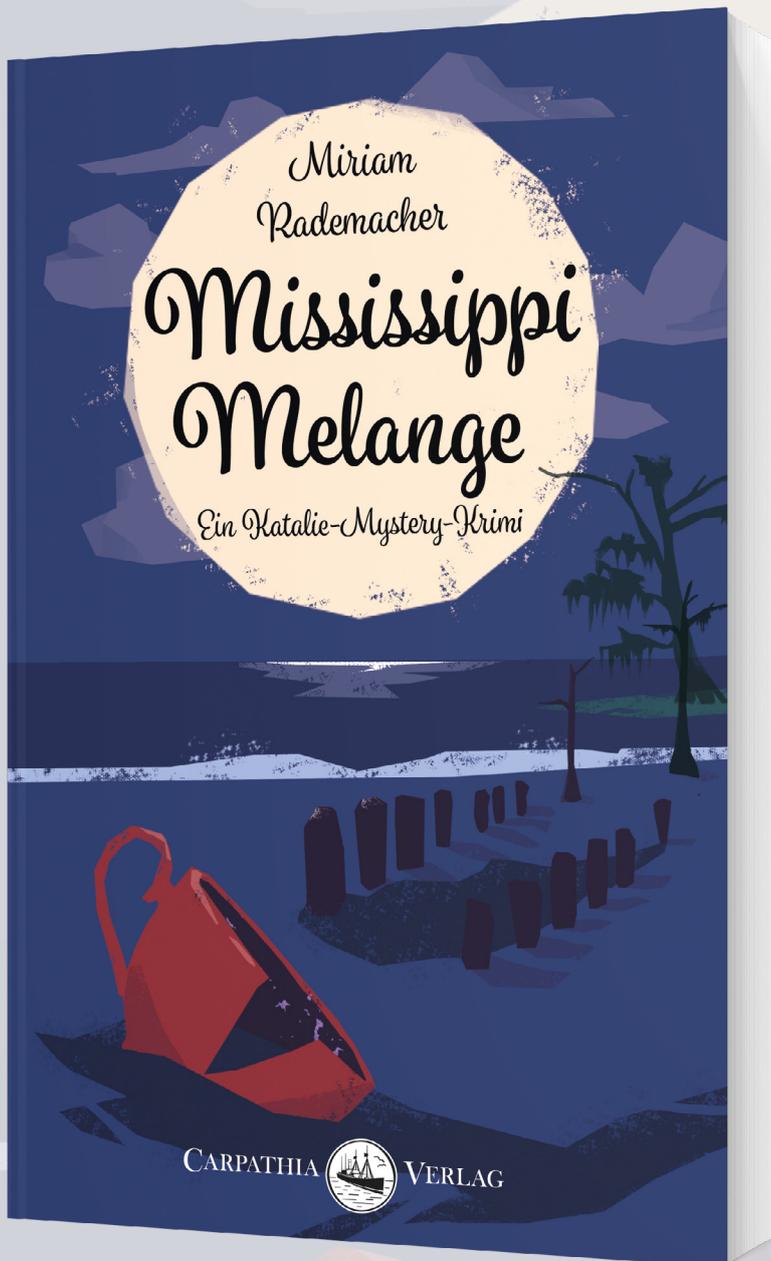
Miriam Rademacher, Jahrgang 1973, wuchs auf einem kleinen Barockschloss in den Tiefen des Emslandes auf und begann früh mit dem Schreiben. Sie veröffentlichte zahlreiche Kurzgeschichten, ein Kinderbilderbuch sowie eine Jugend- und mehrere Fantasy-Roman-Reihen. Zuletzt startete sie bei Rowohlt mit einer Regionalkrimi-Reihe.

Im Carpathia Verlag erscheint seit 2015 ihre Mittelengland-Krimireihe um den ermittelnden Tanzlehrer Colin Duffot, bei der ihr auch ihre eigene Erfahrung als Tanzlehrerin zugutekommt.

Der Lebenskünstler Smiljan wohnt in Esbjerg an der dänischen Nordseeküste und hält sich mit Gelegenheitsarbeiten über Wasser. Als ihm ein geheimnisvoller Fremder einen ungewöhnlichen Job anbietet, scheint endlich Geld in die Haushaltskasse zu kommen. Alles, was er dafür tun muss, ist, ein wachsames Auge auf dessen Schützling zu werfen, eine exzentrische junge Frau namens Katalie, die im Haus gegenüber einzieht. Doch was einfach klingt, stürzt Smiljan in ein Abenteuer, wie er es bisher nur aus Büchern kannte: Menschen verschwinden, in Esbjergs Straßen werden Personen mit einer Injektionsnadel attackiert, und am Strand finden Touristen eine verkohlte Leiche. Und wenn er Katalie glauben darf, dann sind all die mysteriösen Ereignisse tatsächlich einem Klassiker der Weltliteratur entsprungen ...

»Mississippi Melange« ist der erste Band von Miriam Rademachers »Katalie«-Reihe, in der die Autorin geschickt Krimi- und Mystery-Elemente miteinander verbindet. Ein zweiter Band ist für Herbst 2022 geplant.

»Es gibt keine neuen Geschichten auf der Welt. Vertrau mir, Smiljan. Alles wurde schon einmal gedacht. Und zumeist auch aufgeschrieben. Die Frage ist nun, wo wir uns befinden, und wer wir und die anderen sind. Sind wir überhaupt Teil der Geschichte oder nur Randfiguren? Könnte es ein Märchen sein?«



Miriam Rademacher
Mississippi Melange
 Ein Katalie-Mystery-Krimi

Softcover mit UV-Reliefflack
 384 Seiten
 ISBN 978-3-943709-80-3
 16,90 € [D]
 Juli 2020



9 783943 709803

Leseprobe



cptvl.de/mm

Mehr von Miriam Rademacher: Die Colin-Duffot-Reihe



Viele Jahre auf dem Tanzparkett haben Tanzlehrer Colin Duffot zu einem ausgezeichneten Beobachter gemacht, der in den Bewegungen seiner Mitmenschen lesen kann wie in einem Buch – das behaupten wenigstens seine Freunde Norma und Jasper. Zusammen mit der quirligen Krankenschwester und dem schrulligen Pfarrer wird der unfreiwillige Hobby-Detektiv nämlich immer wieder in skurrile Mordfälle verwickelt. Und dabei wollte er in dem kleinen mittelenglischen Dorf eigentlich nur seinen Vorruhestand genießen.

In ihrer Colin-Duffot-Reihe schickt Miriam Rademacher das ungewöhnlichste Ermittlertrio Mittelenglands ins Rennen. Die Romane bestechen durch ihre herrlich skurrilen Charaktere, ihr britisches Lokalkolorit und die Dynamik zwischen den Protagonisten.

Leseproben unter: <https://cptvl.de/colin>

ISBN 978-3-943709-05-6 **Der Tanz des Mörders**
 ISBN 978-3-943709-10-0 **Die Farben des Mörders**
 ISBN 978-3-943709-20-9 **Der Drink des Mörders**
 ISBN 978-3-943709-30-8 **Die Melodie des Mörders**
 ISBN 978-3-943709-09-4 **Der Tanz des Mörders (MP3-CD)**

Eine Geschichte über Flucht, neue Hoffnung – und ein außergewöhnliches Experiment



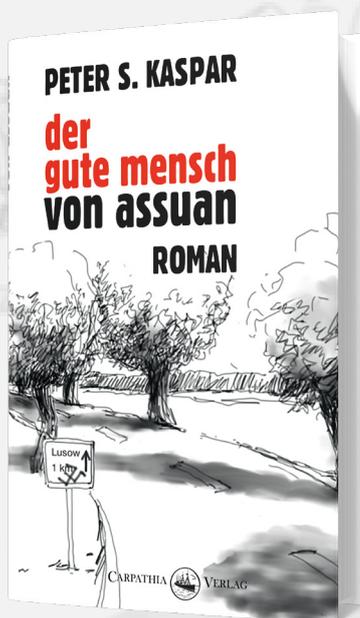
Peter S. Kaspar, Jahrgang 1960, lebt und arbeitet als Journalist, Sachbuch- und Romanautor in Berlin. Im Carpathia Verlag ist von ihm zuletzt das Sachbuch »Koulou Tamam, Ägypten?« erschienen, in dem er sich mit den Auswirkungen der Arabellion auf den ägyptischen Tourismus beschäftigt.

Berlin-Kreuzberg, Anfang 2015: Durch Zufall lernt der ägyptische Geschäftsmann und Milliardär Mansur Ghali den aus dem Senegal geflohenen Souliman Traoré kennen. Bald erfährt er, wie kurzsichtig man in Deutschland mit Flüchtlingen umgeht: Statt das Potential teilweise gut ausgebildeter Fachkräfte zu nutzen, werden die Neuankömmlinge mit einem Arbeitsverbot belegt und müssen in Flüchtlingsunterkünften ausharren. Mansur, der sein Geld mit dem Bau ganzer Städte verdient, beschließt, das Problem auf seine Art anzugehen: In einem heruntergekommenen Dorf in Mecklenburg-Vorpommern beginnt er, Flüchtlinge anzusiedeln und für den deutschen Arbeitsmarkt zu qualifizieren. Doch das ambitionierte Unterfangen ist alles andere als legal und ruft bald die Mitglieder einer ortsansässigen Kameradschaft auf den Plan, die ihre »national befreite Zone« gefährdet sehen.

Leseprobe



cptvl.de/dgmva



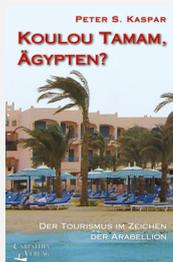
Peter S. Kaspar
Der gute Mensch von Assuan
Roman

Hardcover mit
Schutzumschlag und
Lesebändchen
408 Seiten
ISBN 978-3-943709-15-5
23 € [D]
April 2017



9 783943 709155

Mehr von Peter S. Kaspar



Peter S. Kaspar
Koulou Tamam, Ägypten?
Der Tourismus im Zeichen der Arabellion
Sachbuch
ISBN 978-3-943709-00-1
12,00 € [D]



9 783943 709001

Im Januar 2011 gingen Millionen Ägypter gegen Mubarak auf die Straße. Was aber bedeutet das für ein Land, für das der Tourismus eine der wichtigsten Einnahmequellen darstellt? Peter S. Kaspar, ausgewiesener Ägypten-Experte und langjähriger Kenner von Land und Leuten, machte sich erneut auf die Reise, um zu zeigen, wie sich Ägypten in kürzester Zeit verändert hat.

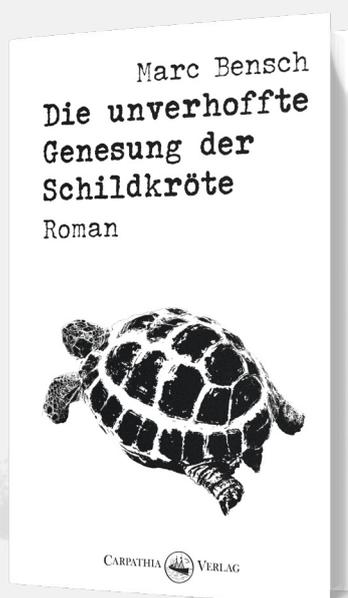
Ein Roman über Selbstbestimmung und Fremdsteuerung, über fünf Glücksritter und einen Erzähler

Der Journalist Paul Gram hat ein ambivalentes Verhältnis zum Begriff der Wahrheit. Seine jüngste Story über Mauseheleien zwischen lokaler Wirtschaft und Stadtverwaltung ist komplett erfunden – und doch wahr. So wahr jedenfalls, dass sie das Leben eines kriminellen Unternehmensbosses, eines frustrierten Detektivs, eines rachsüchtigen Schwindlers und eines Buchhalters mit gesichts lähmungsbedingtem Dauerlächeln komplett aus den Fugen bringt. Es entspinnt sich ein rasantes und intrigenreiches Verwirrspiel – bis einer der Protagonisten erkennt, dass sie alle nur Teil einer Geschichte sind. Die Figuren gehen auf die Barrikaden, und der Erzähler ruft in seiner Not den Leser zur Hilfe.

Ein ungewöhnlicher und intelligenter Roman über Schein und Sein, über Selbstbestimmung und Fremdsteuerung und über den Kampf des Erzählers mit seinen Geschöpfen.



Marc Bensch, geboren 1980 in Stuttgart, schreibt, seit er schreiben kann: Tagebuch, Zeitungsartikel, Presstexte für das Nordic Paraski Team, Romane und Erzählungen. 2006, während des Studiums in Würzburg, krepelte eine Tumordiagnose sein Leben um. Drei Jahre später stellte sich heraus: Die Ärzte hatten geirrt – doch die Erfahrung verschob Perspektiven. Es folgten erste Literaturpreise, ein Stipendium, Schreibreisen nach Palermo und Lissabon. Und die Gewissheit, dass er schreiben wird, bis er nicht mehr schreiben kann.



Marc Bensch
**Die unverhoffte Genesung
der Schildkröte**
Roman

Hardcover mit UV-Relieflack
und Lesebändchen
304 Seiten
ISBN 978-3-943709-70-4
20 € [D]
August 2019



Leseprobe



cptvl.de/dugds

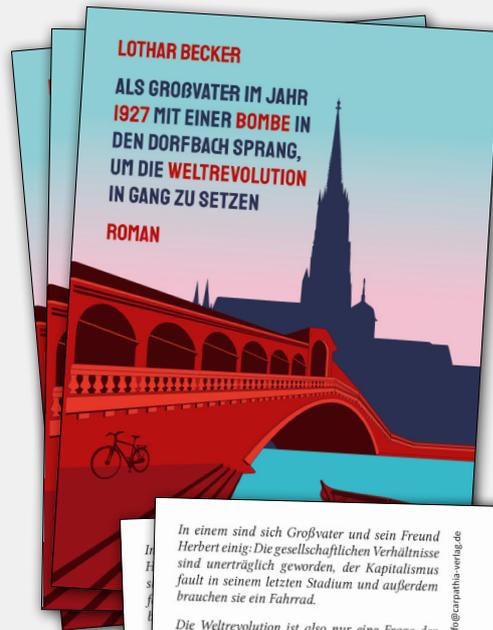
»Ich weiß, du denkst, du hättest mit all dem nichts zu tun. Dass dies nur eine Geschichte sei, die dich nicht betrifft. Aber du täuschst dich. Du bist ein Teil dieser Geschichte. Ob du es willst oder nicht.«

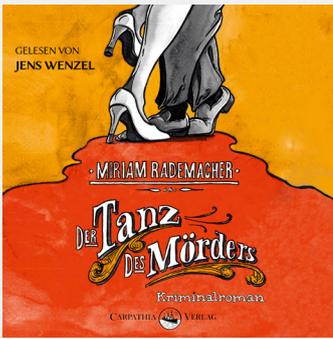
Werbemittel für Ihre Buchhandlung

Wir unterstützen Sie beim Verkauf gerne mit Werbematerial wie Lesezeichen, Postkarten und Plakaten zu unseren Titeln. Für größere Kampagnen oder Veranstaltungen können wir Ihnen auch individuelle Plakate oder Roll-ups zur Verfügung stellen.

Werbemittel sind zu allen unseren Titeln erhältlich oder können kurzfristig erstellt werden.

Rufen Sie uns einfach an oder melden Sie sich per E-Mail bei uns oder unserer Verlagsvertretung!





Streaming/
Download



li.sten.to/dtdm

Miriam Rademacher
Der Tanz des Mörders
Kriminalroman

404 min. (ungekürzt), gelesen von Jens Wenzel

Ein Dorf in Mittelengland, zwei Morde mit Küchenutensilien und ein ungewöhnliches Ermittlertrio. Der erste Fall für Tanzlehrer Colin Duffot.



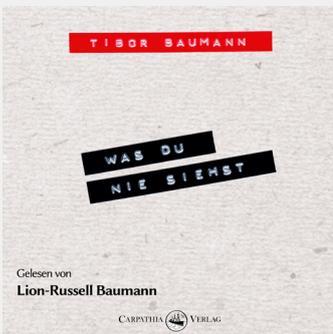
Streaming/
Download



li.sten.to/dbfims

Mathias Kopetzki
Diese bescheuerte Fremdheit in meiner Seele
Autobiografischer Roman
358 min. (ungekürzt), gelesen vom Autor

Mit viel Humor, Sensibilität und Offenheit berichtet Mathias Kopetzki von Fremdsein, Selbstbehauptung, und der jahrelangen Suche nach Identität.



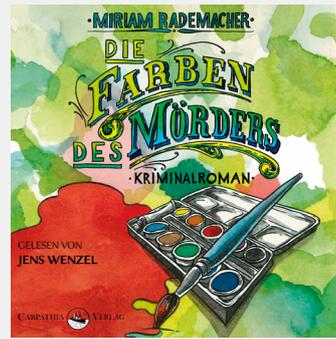
Streaming/
Download



li.sten.to/wdns

Tibor Baumann
Was du nie siehst
Ein biograf. Roman mit und über Hansi Mühlbauer
694 min. (ungek.), gelesen v. Lion-Russell Baumann

Hansi Mühlbauer führt ein ereignisreiches Leben zwischen Rockband, Reisen und Surferfreiheit – und ist seit seinem zweiten Lebensjahr blind.



Streaming/
Download



li.sten.to/dfdm

Miriam Rademacher
Die Farben des Mörders
Kriminalroman

462 min. (ungekürzt), gelesen von Jens Wenzel

Am Rande eines ländlichen Seniorenheims in Mittelengland wird die Leiche einer Frau gefunden. Ein neuer Fall für den ermittelnden Tanzlehrer.



Streaming/
Download



li.sten.to/teheran

Mathias Kopetzki
Teheran im Bauch
Wie meines Vaters Land mich fand
453 min. (ungekürzt), gelesen vom Autor

Mit über 30 Jahren entschließt sich Mathias Kopetzki, in den Iran zu reisen, um seinen leiblichen Vater und dessen muslimische Großfamilie kennenzulernen.



Streaming/
Download



li.sten.to/freiheit

Jens »Ohrenblicker« Wenzel
So fühlt sich Freiheit an
Eine Reise durch Australien
149 min. (ungekürzt), gelesen vom Autor

2002 reiste Jens »Ohrenblicker« Wenzel ein Jahr lang durch Australien. Ein akustischer Rückblick auf die aufregendste Zeit seines Lebens.



CARPATHIA VERLAG

Carpathia Verlag GmbH
Mittenwalder Str. 17
10961 Berlin

Telefon: 030 / 69 56 58 23
Telefax: 030 / 69 56 58 24

info@carpathia-verlag.de
www.carpathia-verlag.de

Mitglied im Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.
Verkehrsnummer: 14569

Auslieferung

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung
Postfach 20 21
37010 Göttingen

Telefon: 05 51 / 38 42 00 - 0
Telefax: 05 51 / 38 42 00 - 10

bestellung@gva-verlage.de
www.gva-verlage.de

Verlagsvertretung

Ines Schäfer
Dotzheimer Str. 85
65197 Wiesbaden

Telefon: 06 11 / 18 59 15 91

schaeferin.ines@googlemail.com
www.verlagsvertretung-schaefer.de

Gerne vermitteln wir Lesungen unserer Autor*innen.
Sprechen Sie uns an!